

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **16 (1969)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein mutiger Vorkämpfer des Zivilschutzes tritt ins Glied zurück

Der zweite Zentralpräsident des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Herr alt Ständerat Dr. Gion Darms, der am 17. Juni 1961 in Bern ehrenvoll zum Nachfolger von Herrn alt Bundesrat Eduard von Steiger gewählt wurde, hat mit 73 Jahren den berechtigten Wunsch geäußert, sich von diesem verantwortungsvollen Posten zurückziehen zu dürfen. Es ist den Mitgliedern des Zentralvorstandes und den engsten Mitarbeitern im SBZ nicht leicht gefallen, sich mit dieser Aenderung an der Spitze des Bundes abzufinden. Mit dem scheidenden Zentralpräsidenten verliert der Schweizerische Bund für Zivilschutz eine Persönlichkeit, die an der positiven Entwicklung der letzten acht Jahre seiner Amtsführung regen Anteil hatte und dessen Name mit den Jahren des Kampfes für die Anerkennung der Bedeutung des Zivilschutzes im Rahmen der Gesamtverteidigung stets verbunden bleiben wird. Herr Dr. Gion Darms hat es immer wieder verstanden, Schwierigkeiten zu meistern, den Kreis der Mitarbeiter zu erhalten und mit persönlicher Ueberzeugung in allen Situationen für den Zivilschutz das Beste herauszuholen. Es kommt nicht von ungefähr, dass sich die 1955 gegründete Sektion Graubünden des SBZ unter seiner Führung mit über 2000 Mitgliedern zu einem der stärksten kantonalen Verbände entwickelt hat. Dankbar anerkennen wir heute diesen grossen Einsatz im Dienste von Volk und Land, wie auch die gute, immer verständnisvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Zentralvorstand und Zentralsekretariat, die auch die rein menschlichen und persönlichen Kontakte so angenehm und aufbauend zur Geltung kommen liess. Es ist zu hoffen



und zu wünschen, dass der an der kommenden Delegiertenversammlung im Berner Rathaus aus dem Amte scheidende Zentralpräsident dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz noch viele Jahre als Freund und Berater zur Seite stehen wird. SBZ

Inhaltsverzeichnis der Nummer 4/69

Ein mutiger Vorkämpfer des Zivilschutzes tritt ins Glied zurück	99
Willkommen in der Bundesstadt	100
Die Bedeutung des Zivilschutzes aus der Sicht der Nato	101
Betriebsschutz PTT	105
Der Betriebsschutz der SBB	109
Le séisme de Skoplje	114
Zivilschutz in der Schweiz	118
Nouvelles des villes et cantons romands	119
Das Bundesamt berichtet	122
L'Office fédéral de la protection civile communique	122
L'Ufficio federale della protezione civile comunica	122